

Crescent Gold/Uranium West werden 50% an in geringer Tiefe liegender Uranziele in Süd-Australien erwerben

14.12.2007 | [DGAP](#)

Perth, Western Australia, Australien. 12. Dezember 2007. Crescent Gold Limited (WKN: A0B5UM, ASX: CRE, TSX: CRA) hat sich das Recht zum Erwerb von bis zu 50% an dem Sturt-Joint-Venture in Süd-Australien von TC Development Corporation Pty Ltd. (TCDC) durch ihre 100%ige Tochtergesellschaft Uranium West Pty Ltd (Uranium West) gesichert. Uranium West wird ein Explorationsprogramm finanzieren, das sich auf die Suche nach Uran auf den Joint-Venture-Liegenschaften konzentriert (siehe beigefügte Karte).

Es bestehen ermutigende Ähnlichkeiten zwischen der Geologie des Sturt-Joint-Venture-Gebietes und der Chu-Saryu- und Syrdarya-Abfolgen in Kasachstan. Die Kazakh-Sandsteine beherbergen über 1.330.000 Tonnen an enthaltenem und produziertem U3O8 und Kasachstan befindet sich unter den größten Uranproduzenten der Welt. (Fußnote 1)

Crescent und ihre Tochtergesellschaft Uranium West, die sich zu 100% im Besitz Crescents befindet, sind Partner mit der nicht börsennotierten südaustralischen Gesellschaft TCDC, die ausgezeichnete Explorations- und Entwicklungserfolge vorweisen kann. TCDC wird das Sturt-Joint-Venture während der Explorationsphase leiten.

Das Joint-Venture-Gebiet beherbergt ungeprüfte, in geringer Tiefe liegende, im Bohrloch gemessene Gammastrahlenanomalien, die jenen ähnlich sind, die in den so genannten Roll-Front-Lagerstätten in Kasachstan beobachtet werden. Diese wurden in der Vergangenheit in Süd-Australien nicht untersucht, trotz des Rufs dieses Staates als Weltklasse-Uranprovinz.

Das Sturt-Joint-Venture wird danach explorieren, was auf die Entdeckung einer Uranvererzung des Kasachstan-Typs in Süd-Australien hinauslaufen könnte. Falls sich das Kasachstan-Modell als richtig erweisen sollte, werden neue Grundregeln für die Entdeckung von Uran in der südaustralischen Uranprovinz gelten.

Die Joint-Venture-Gruppe hat radiometrische Signale in Bohrungen identifiziert, die für andere Zwecke als die Uranexploration niedergebracht wurden. Das Joint Venture konnte ebenfalls klassische Oxidations-/Reduktions-Merkmale in Verbindung mit einigen dieser positiven radiometrischen Ergebnisse beobachten.

Durch Uranium West hat Crescent in den vergangenen paar Monaten eng mit ihren Partnern zusammenarbeitet und hat Vertrauen in das Modell und das Potenzial gewonnen, eine oder mehrere große Uranentdeckungen in dem Joint-Venture-Gebiet zu machen.

Die Joint-Venture-Gruppe hat den Minister für Mineral-Ressourcen, Hon. Paul Holloway und Kaderangehörige im Bergbau- und Energie-Ministerium (Office of Minerals and Energy) getroffen. Die Joint-Venture-Gruppe war von dem Engagement und der Unterstützung für das Projekt beeindruckt.

In Abhängigkeit vom Erhalt der restlichen Genehmigungen plant die Joint-Venture-Gruppe den Beginn der Arbeiten im Sturt-Joint-Venture-Gebiet im ersten Quartal von 2008. Die Arbeiten werden ein 10.000 Bohrmeter umfassendes Programm an Lufthebebohrungen (Aircore Drilling), radiometrischer und geologischer Bohrlochaufnahmen, das Sammeln von Proben und deren Analyse einschließen.

Das Sturt-Joint-Venture-Abkommen

Laut Joint-Venture-Abkommen wird Uranium West das Recht haben, durch gestaffelte Explorationsausgaben von 4,0 Mio. AUD pro Jahr über vier Jahre Anteile an dem Sturt-Projekt zu erwerben, das gegenwärtig zu 100% im Besitz von TCDC ist. Dies wird Uranium West zum Erwerb von 12,5% des Projekts pro Jahr berechtigen, wobei das Unternehmen die jährlichen Zahlungen erfüllt bis zur Entscheidung über einen Rückzugs oder die Weiterführung der Entwicklungsoptionen in der Annahme, dass technische Fortschritte erfolgreich erzielt werden und die Scoping-Studien abgeschlossen werden.

Ein Joint-Venture-Managementausschuss mit von TSDC und Uranium West ernannten Mitgliedern wird gegründet werden, um die einstimmig angenommene Explorationsstrategie zu leiten und auszuführen. Diese Strategie wird basierend auf dem Explorationserfolg des Vorjahres jährlich überprüft.

Crescent und Uranium West haben damit begonnen, die notwendigen Genehmigungen einzuholen, um die geplante Barausschüttung und Kapitalverzinsung für alle Aktionäre der Crescent Gold abzuschließen. Uranium West wird dann die Zulassung an der Australian Stock Exchange beantragen.

Die Joint-Venture-Gruppe hat bereits mehrere Gamma-Anomalien in Bohrlöchern identifiziert, die im Laufe früherer Bohrarbeiten gebohrt wurden. Dies deutet die unmittelbare Nähe der möglichen Roll-Front-Ziele an. Es ist geplant, die Anomalien zuerst durch Lufthebebohrungen zu überprüfen. Der Bohrbeginn erfolgt im März 2008, ist aber noch vom Erhalt aller Genehmigungen und Bewilligungen abhängig.

Vorbehalt einer Mindestbeteiligung von 25% - Uranium West hat sich zum Erwerb des Goldexplorationsgebietes Golden Vale in der Nähe von Menzies in West-Australien für eine Zahlung von 2 Mio. AUD bereit erklärt.

Freies Aktienangebot an die Aktionäre der Crescent Gold; zwei fokussierte Gesellschaften

Crescent Golds Board hat sich dazu entschlossen zwei fokussierte Gesellschaften zu schaffen, Crescent Gold und Uranium West.

Crescent Gold wird sich auf ihr Wachstum und die Explorationsstrategie konzentrieren und die Goldproduktion auf Laverton weiter erhöhen.

Uranium West wird sich auf die Exploration von Uran, Kupfer und Gold in Süd-Australien und dem Northern Territory konzentrieren.

Die Unternehmensspaltung wird den Aktionären der Crescent Gold einen anteiligen Anspruch ohne Einzelkosten an einer getrennten börsennotierten Gesellschaft geben. Dies wird den Unternehmenswert durch eine fokussiertere Leitung jeder der getrennten Gesellschaften und Sachanlagen erhöhen.

Das Unternehmen wird die Aktionäre sobald wie möglich über das Datum der Registrierung und den Anspruch auf den Erhalt der Aktien der Uranium West informieren.

Laverton Gold

Crescents Laverton-Goldprojekt hat die Endphase der Inbetriebnahme erreicht und wird jetzt die Goldproduktion progressiv auf durchschnittlich 80.000 Unzen Gold pro Jahr erhöhen.

Das Laverton liegt in der Nähe von mehreren gut bekannten Goldlagerstätten mit mehreren Millionen Unzen Gold, einschließlich Barrick Golds Wallaby-Projekt (7,7 Mio. Unzen) und Anglogold Ashantis Sunrise-Dam-Projekt (7,1 Mio. Unzen).

Weitere Informationen über Crescent Gold sind bei www.sedar.com oder auf der Website des Unternehmens www.crescentgold.com zu finden.

(Fußnote 1) Australia's Uranium Conference 2007, 15-16 Mai 2007, Darwin, Australien. Sandstone-Hosted Uranium Deposits and In Situ Leach Mining Operations in Kazakhstan. A.D. McKay

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Crescent Gold Limited
Roland Hill, Managing Director & Acting Chairman
Julian Tambyraja, CFO & Company Secretary
89 St. George's Terrace, Level 5
Perth, Western Australia 6000, Australia
Tel. + 61 (8) 9322 5833
Fax + 61 (8) 9322 5866
www.crescentgold.de
www.crescentgold.com

AXINO AG
investor & media relations

Königstraße 26
70173 Stuttgart
Germany
Tel. +49 (711) 25359230
Fax +49 (711) 25359233
www.axino.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/4100--Crescent-Gold-Uranium-West-werden-50Prozent-an-in-geringer-Tiefe-liegender-Uranziele-in-Sued-Australien-erwerben>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinien](#).